

Weihnachten 2021



Wo Gott uns anstrahlt, bleibt das Dunkel hinter uns
Maya Armbruster, Die Könige an der Krippe, Privatbesitz P. Erich Schädler

Samstag, 18. Dezember

Eller: Kirchbaukollekte,

- 7.00 Uhr M **Frühschicht** (Kr)
 10.00 Uhr M **Messfeier für Kommunionkinder** (D, Nu)
 16.00 Uhr G **Beichtgelegenheit in poln. u. deutscher Sprache** (D, Li)
 17.30 Uhr G **Hl. Messe**, GM für LuV. d. Fam. Thamm und Jost, GM für Joseph und Resi Wesseling, GM für LuV. d. Familien Misch, Böhm u. Pogorzalek (D)

Sonntag, 19. Dezember 4. Adventssonntag

Mi 5,1-4a, Hebr 10,5-10, Ev: Lk 1,39-45

Eller: Kirchbaukollekte

- 9.30 Uhr A **Hl. Messe**, GM für Hedwig und Viktor Kampa, Sohn Konrad und Schwieger-tochter Barbara (Kr)
 10.00 Uhr G **Hl. Messe** (D)
 11.00 Uhr M **Hl. Messe**, GM für Gertrude und Hubert Szklanny und für Ursula und Georg Koschyk (Li)
 12.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für die LuV der Fam. Kowallik, Schieron und Latzel (D)
 18.30 Uhr G **Roratemesse** mit Empfang und Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem (Kr)

Montag, 20. Dezember

- 19.00 Uhr G **Bußandacht** (In)

Dienstag, 21. Dezember

- 9.00 Uhr M **Hl. Messe** (Li)
 17.00 Uhr G **Fatima-Rosenkranz**
 18.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für Gabriele Kohl und Dorothea Lenz, GM für Piotr Przybylski, Irmgard Guth und für die LuV d. Familien, JG für Josef und Victoria Cyron (D)

Mittwoch, 22. Dezember

- 8.10 Uhr G Schulgottesdienst
 9.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM in besonderer Meinung (Kr)
 10.00 Uhr M **Andacht der Kita St. Michael** (Nu)
 17.00 Uhr A **Beichtgelegenheit in poln. u. deutscher Sprache** (Li)
 17.30 Uhr A **Rosenkranz**
 18.00 Uhr A **Hl. Messe** (Li)

Donnerstag, 23. Dezember

- 8.45 Uhr G **Schulgottesdienst** der Fuldaer Schule (D)
10.40 Uhr Fri **Beerdigung** Horst Kruck (Stoffeln)
11.00 Uhr G **Stille Anbetung**
11.30 Uhr G **Hl. Messe "zur Marktzeit"**, GM für Werner Krischer (D)

Freitag, 24. Dezember Heilig Abend

Jes 62,1-5, Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

- 15.00 Uhr G **"Wir warten aufs Christkind"** (Nu)
16.00 Uhr G **Christmette mit Krippenspiel** (D, Vo)
17.00 Uhr M **Christmette** (Li, In)
18.00 Uhr A **Christmette** (Kr)
22.00 Uhr G **Christmette** (D)

Samstag, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Jes 9,1-6, Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14

Adveniatkollekte, Weltmissionstag der Kinder

- 10.00 Uhr G **Hl. Messe** (Kr)
11.00 Uhr M **Hl. Messe** (D, In)
12.00 Uhr G **Hochamt** (Li, Vo)

Sonntag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus

Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a), Kol 3, 12-21, Ev: Lk 2, 41-52

Weltmissionstag der Kinder

- 9.30 Uhr A **Hl. Messe** (Li, In)
10.00 Uhr G **Hl. Messe** (D)
11.00 Uhr M **Hl. Messe** (Kr)
12.00 Uhr G **Hochamt, es singt inCantare** (D)

Dienstag, 28. Dezember Fest der unschuldigen Kinder

- 9.00 Uhr M **Hl. Messe** (Li)
17.00 Uhr G **Fatima-Rosenkranz**
18.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM in besonderer Meinung, JG für Waldemar Schrauder (Kr)

Mittwoch, 29. Dezember

- 9.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für Josefine und Willi Hannes (Kr)

Donnerstag, 30. Dezember

- 11.00 Uhr G **Stille Anbetung**
11.30 Uhr G **Hl. Messe "zur Marktzeit"**, GM für Gertrud Isermann, Ex für Inge Kemper (D)
14.00 Uhr Fri **Beerdigung** Inge Kemper (Eller) (Kr)

Freitag, 31. Dezember Hl. Silvester

- 17.30 Uhr G **Jahresabschlussmesse** (D)
18.30 Uhr M **Jahresabschlussmesse** (Kr, In)

Samstag, 1. Januar Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Num 6,22-27, Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

- 11.00 Uhr M **Hl. Messe** (D)
16.00 Uhr LH **Hl. Messe** (Li)
17.30 Uhr G **Hl. Messe**, StM für Hans und Kläre Lanwer (Kr)

Sonntag, 2. Januar

- 9.30 Uhr A **Hl. Messe** (Kr)
11.00 Uhr M **Hl. Messe**, 3. JG für Matthias Schwering und für die LuV d. Fam. Schwering, Segura und Bundschuh (D)
12.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für LuV. d. Fam. Dratwa und Jochheim (Li)

Dienstag, 4. Januar

- 9.00 Uhr M **Hl. Messe** (Li)
17.00 Uhr G **Fatima-Rosenkranz**
18.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM in besonderer Meinung (Kr)

Mittwoch, 5. Januar

- 9.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM in besonderer Meinung (Li)
15.30 Uhr GGH **Hl. Messe** (Kr)

Donnerstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn

Jes 60,1-6, Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

- 11.00 Uhr M **Hl. Messe** (Li)
19.00 Uhr G **Hochamt**, GM in besonderer Meinung (D)

Freitag, 7. Januar Herz-Jesu-Freitag

Sternsingeraktion bis 9.1.22

- 14.30 Uhr M **Rosenkranz**
15.00 Uhr M **Andacht** (Kr)
15.00 Uhr Awo **Wortgottesdienst** Diakon Inden (In)
18.00 Uhr G **Hl. Messe** (D)

Samstag, 8. Januar

- 16.45 Uhr G **Beichtgelegenheit**
17.30 Uhr G **Hl. Messe**, StM für Verstorbene der Familien Gossmann, Mürriger und Zecher (Li)

Sonntag, 9. Januar Taufe des Herrn

Jes 42,5a.1-4.6-7, Apg 10,34-38, Ev: Lk 3,15-16.21-22

9.30 Uhr A **Hl. Messe mit den Sternsängern (Kr)**

10.00 Uhr G **Hl. Messe (D)**

11.00 Uhr M **Hl. Messe**, 14. JG für Diakon Erhard de Haan und für die LuV d. Fam. Ströter und de Haan, StM für Eheleute Peter und Maria Klein (Kr)

12.00 Uhr G **Hl. Messe mit den Sternsängern (Li)**

12.00 Uhr M **Tauffeier** Mathis Klein (Kr)

13.00 Uhr G **Tauffeier** Matti Godon, Vin Gorden Kanne (Li)

18.30 Uhr G **Hl. Messe (Li)**

A = St. Augustinus, Awo = Hans-Jeratsch-Haus, FOYG = Foyer, Fri = Friedhof, FSch = Aula Fuldaer Schule, G = St. Gertrud, GGH = Georg-Glock-Haus, gSA = großer Saal Augustinus, GW = Geistliches Wort, He = Hedwigshaus, KitaA = Kita St. Augustinus, KitaG = Kita St. Gertrud, KitaM = Kita St. Michael, Kp.He = Kapelle Hedwigshaus, LH = Luisenheim, M = St. Michael, Mark = Marienkapelle, MessM = Messdieneraum Michael, MichS = Michaelssaal, MicS = M, P.G.H = Paul-Gerlach-Haus, SaalG = Pfarrsaal St. Gertrud, Schlo = ev. Schlosskirche, Strau = Am Straußenkreuz



Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:

Inge Kemper, Irmgard Reinkober, Maria Krause, Horst Kruck

Wir gedenken ihrer im Gebet.

3 **Vorschau**

Chorkonzert

Am Sonntag, dem **19.12.2021 um 16.30 Uhr** findet in St. Gertrud ein Chorkonzert mit dem Frauenensemble inCantare und dem Jugendchor St. Gertrud unter Leitung von Christoph Ritter, die von Benjamin Britten „A Ceremony of Carols“ zu Gehör bringen. - **Es gilt die 2G-Regel!**

Weihnachtskerzen

Vor und nach der Hl. Messe am 19.12.2021 können in der Kirche St. Michael kleine Weihnachtskerzen (mit Krippenmotiv) zum Preis von 1,50 € erworben werden.

In allen Gottesdiensten außer in den Gottesdiensten am Heiligen Abend gilt die 3G-Regel.

Heilig Abend

(Achtung! Es gilt die 2G-Regel in allen Gottesdiensten!)

Nach den Sonntagsgottesdiensten Eintrittskarten für die Gottesdienste an Heilig Abend ausgeben.

Karten hierfür kann nur bekommen, wer geimpft oder/und genesen ist. Beim Einlass zu den Gottesdiensten wird das Impfbzertifikat geprüft!

Bitte beachten Sie, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wegen des Gesanges während der Gottesdienste unabdingbar ist!

Wohnungstausch

Es besteht die Möglichkeit zu einem Wohnungstausch:
gesucht wird eine 2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm – angeboten wird eine 4-Zimmer
Wohnung mit 95 qm hier in Eller.
Interessenten melden sich bitte im Pastoralbüro.

Schließzeiten des Pastoralbüros

An folgenden Tagen bleibt das Pastoralbüro St. Gertrud geschlossen:

Donnerstag: 23.12.2021 bis Freitag 7. Januar 2022.

In ganz dringenden Fällen sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter (0211-214222).

Für pastorale Notfälle erreichen Sie uns unter 0173-1566674.

Sternsinger-Aktion

Auch wenn bis Redaktionsschluss dieser Pfarrinfo nicht sicher ist, ob die Sternsinger-Aktion 2022 stattfinden kann, liegen ab sofort in den Kirchen Listen aus, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen.

Heiligabend Gottesdienst zu Hause

In unseren Kirchen liegt ein Programmvorschlag für einen Gottesdienst am Heiligen Abend für zu Hause zur Mitnahme aus. Sie können ihn auch auf unserer Homepage herunterladen.

Bethlehem-reborn

In der Kirche St. Gertrud **in Köln** findet zur Zeit eine Ausstellung der renovierten Mosaik von der Geburtskirche in Bethlehem statt.

Wir laden ein zu einer gemeinsamen Fahrt, am **Mittwoch, dem 29.12.2021.**

Treffpunkt: 14.50 Uhr S-Bahnhof Eller-Süd.

Bitte Anmeldung unter 0173-1566674.

Anschließend Einkehr in einem Kölner Brauhaus.

4

Unter uns

Herzlicher Dank

Trotz großer Einschränkungen wegen Corona konnten Michaelsmarkt und Basar in St. Gertrud stattfinden und viele Besucher haben zu einem tollen Ergebnis beigetragen. Von Herzen sei allen gedankt, die beide Veranstaltungen vorbereitet, durchgeführt und daran teilgenommen haben. Der Erlös in St. Michael beträgt 1.147,45 €, der in Gertrud beträgt 3.597,58 €.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnatskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit. Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnatskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik.

Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Köln, den 12. November 2021

Für das Erzbistum Köln

+ Rolf Steinhäuser

Apostolischer Administrator

Seelsorger: Pfarrer Joachim Decker ☎ 214222; **Pfr. I.R.** Helmut Heinz, erreichbar über Luisenheim; ☎ 3020620; **Pfarrvikar:** Friedhelm Kronenberg ☎ 0176 30349133

Pfarrer: Andrei Lishko ☎ 0211 214222; **Diakon:** Michael Inden ☎ 28074497;

Diakon: Klaus Volmer ☎ 0211 214222

Pastoralreferentin: Judith Nußbaum ☎ 01520-2406388

Ehrenamtsentwicklerin: Lioba Grote ☎ 0172 4124457

Verwaltungsleiterin: Sabine Coenen ☎ 0162 7254754

Verwaltungsassistent: Thomas Westermann ☎ 0173 5101641

St. Augustinus; St. Gertrud; St. Michael

Alt Eller 31, 40229 Düsseldorf

☎ 0211 214222 ; Fax: 0211 212460

Pastoralbüro geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag: von 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: von 15.00 – 17.00 Uhr

pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de

www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de

Notfalltelefon ☎: 0173 1566674

Liebe Leserin, lieber Leser

*Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von Engeln,
all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen:
»Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel;
denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen,
die er erwählt hat und liebt!« Lukas 2,13-14 (Gute Nachricht)*

Wir möchten unsere Weihnachtsgrüße beginnen und bekräftigen mit dem Frieden, den die Engel den Hirten auf dem Feld in der Heiligen Nacht verkündet haben.

Wenn die Bibel von „Frieden“ spricht, dann geht es nicht einfach um Konfliktlosigkeit oder Waffenstillstand, und es soll auch nichts verkündet werden, was die Menschen aus eigener Kraft ohnehin nie erreichen werden.

Etwas Umfassendes ist gemeint: Wohlergehen, innere Hoffnung und Freude, Heil für den ganzen Menschen, Halt und Orientierung in schweren Zeiten und Zuversicht für jeden Tag. Das haben die Engel den Menschen bei der Geburt des Erlösers zugesagt.

Wer sich der Botschaft der Heiligen Nacht öffnet, wer Gott in sein Leben hereinlässt, wer sich wie die Hirten auf den Weg macht und nach Gott fragt und sucht, der wird diesen Frieden als Geschenk erfahren.

Denn Gott kommt vorurteilsfrei auf uns zu. Er begegnet uns, indem er uns ähnlich wird. Diese Menschwerdung Gottes ist kein Erinnerungsfest, sondern Leitbild für gelebte Mitmenschlichkeit gerade in der einen Welt die von Flucht und Not im letzten Jahr geprägt war.

**In diesem Sinne wünscht Ihnen das Pastoralteam
und alle Mitarbeiter*innen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und den Frieden der
Heiligen Nacht auch für das kommende Jahr 2022.**

**Sie können auf Menschen zugehen,
ihnen mit einem freundlichen Wort begegnen?
Sie sind offen, kommunikativ und arbeiten gerne in einem Team?**

Wir suchen für unser Begegnungs- und Beratungszentrum „PROPELLER“
eine **Hauswirtschaftskraft (w/m/d) in Vollzeit**

Das sind Ihre Aufgaben:

- Empfang der Besucher
- Service
- Raumorganisation
- Einkauf / Beköstigung
- kleine Reinigungstätigkeiten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Verteilen von Werbematerial)

Sie dürfen sich freuen auf:

- Arbeit in einem freundlichen aufgeschlossenem Team
- Die Möglichkeit sich mit Ideen und Engagement in Ihre tägliche Arbeit einzubringen
- Anstellung mindestens für die Projektlaufzeit (voraussichtlich 15.01.2022 bis 31.10.2024) beim Caritasverband Düsseldorf e.V.
- Anleitung, Begleitung, Beratung und Qualifizierung u.a. durch eine sozialpädagogische Fachkraft

Aufgrund der Förderung ist es wichtig, dass Sie zurzeit im Bezug von Arbeitslosengeld II sind. Melden Sie sich gerne bei uns, wir prüfen dann gemeinsam, ob Sie die Voraussetzungen einer 16i- oder AGH-Kraft erfüllen.

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen!

Ansprechpartnerin für Vermittlungsvorschläge und Bewerbungen:

Caritasverband Düsseldorf e.V.

Soziales Zentrum/ Fachberatung Gemeindec Caritas

Carolin Golzarandi

Leopoldstraße 30, 40211 Düsseldorf

0211-16021755

Carolin.Golzarandi@caritas-duesseldorf.de

Wo Gott uns anstrahlt, bleibt das Dunkel hinter uns

Ein positives, helles Bild, komponiert aus warmen Farben: „Die drei Könige an der Krippe“ hat es die Schweizer Künstlerin Maya Armbruster genannt. Allerdings kann man Zweifel hegen an der Wahl des Bildtitels. Eine Krippe ist jedenfalls nirgends zu sehen – von der Heiligen Familie ganz zu schweigen! Eher fühlt man sich erinnert an einen Sonnenaufgang: Groß und rund bestimmt ein leuchtend gelber Ball die Bildmitte und lässt alles andere unwichtig erscheinen. Eine magische Kraft geht vom Zentrum aus, die zum Bildrand hin alles Gegenständliche überstrahlt, die Konturen beginnen sich im sattgelben Licht aufzulösen, ohne jedoch vernichtet zu werden. Übrig bleiben allein die drei Könige im Vordergrund mit dem Sonnenball und ein letzter Rest einer nicht mehr überzeugenden blauen Dunkelheit.

Warum so eine Krippendarstellung ohne Krippe? Eines scheint klar: Es geht nicht um die naturgetreue Wiedergabe eines genau so erlebbaren Ereignisses – wie auch der Stall als Ort der Christgeburt und der Besuch von drei Königen oder Weisen aus dem Morgenland nicht historisch betrachtet werden dürfen.

Die Antwort auf unsere Frage ist auf einer anderen Ebene zu suchen, das heißt: Das Bild offenbart seine Wahrheit erst im zweiten Blick; im Blick auf eine andere Wirklichkeit, zu der das starke Licht im Zentrum selbst den Zugang vermittelt. Denn dieses Licht endet nicht am Bildrand oder an den erstrahlenden Figuren der Könige, sondern reicht über die Bildebene hinaus in die Dimension des Betrachters: Es strahlt uns an, erleuchtet uns und nimmt uns mit hinein ins Geschehen. Wir selbst sind eingetaucht in das Licht und erblicken es – im dunkelblauen Rücken des mittleren Königs stehend, der für uns zum Platzhalter wird. Wo Gott uns anstrahlt, bleibt das Dunkel hinter uns.

Und das ist Gottes Verheißung, von der schon die Propheten Israels wussten: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ – Vielleicht hat dieses Zitat des Propheten Jesaja (9,1) die Künstlerin inspiriert, das Weihnachtsgeschehen genau so und nicht anders zu malen. Und ihr Symbolbild schenkt uns noch eine beruhigende Gewissheit: Das Licht überstrahlt alles, doch es löscht nicht unsere Konturen - Gott liebt uns, wie wir sind; wir dürfen wir selbst bleiben und können im göttlichen Licht unser Gesicht wahren.

Als Menschen finden wir uns wieder im Blau der Dunkelheit, doch seit Weihnachten hat das menschliche Dunkelblau der Lügen, der Ängste, des Hasses und der Gewalt eine Komplementärfarbe im göttlichen Goldgelb der Liebe, des Verzeihens und des Friedens.

Anne Weinmann